

# Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „Daniel1982“ vom 4. März 2024, 07:57

Für Spieler aus dem NLZ kann der Sportvorstand nix ist aber auch eine etwas seltsame Anmerkung finde ich.

Das NLZ hat sich auch während seiner Amtszeit weiterentwickelt. Wiesinger hat den Perspektivkader ja nicht alleine eingeführt, dazu kommt mit Frey bzw jetzt Dominik Schmidt (glaube so heißt er) ja auch jemand, der für den Übergang zwischen NLZ und Profis mit verantwortlich ist.

Die Verzahnung zwischen NLZ und Profis ist eng, was man nicht nur dem NLZ-Leiter zuschreiben kann.

Die gesamte sportliche Leitung hat ja scheinbar auch die Defizite erkannt, die vorher im Übergang herrschten. Die Spieler erwecken den Anschein als ob sie jetzt auch besser vorbereitet sind wenn sie aus dem NLZ kommen, das merkt man an der Selbstverständlichkeit mit der sie spielen.

Und es wurde den Spielern ja auch eine entsprechende Perspektive aufgezeigt, sonst wäre Uzun zb schon vor der Runde weg gewesen für einen Bruchteil der Ablöse, die wir im Sommer erwarten können.